

MC HÄGAR



April 2021

Liebe Hägaren

Eine ziemlich bewegte Zeit liegt hinter uns. Eigentlich wars eher eine unbewegte Zeit. Nichts war los, nichts durfte man tun. Langweilig. Seit einiger Zeit geniessen wir wieder mehr Freiheiten.

In diese Nichts-war-los-Zeit fiel auch unsere HV. Die einzige Lösung bestand aus einer virtuellen Durchführung.

Die Beteiligung an den Abstimmungen war zwar nicht berauschend, aber etwas mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Hägareninnen und Hägaren nahmen daran teil. Hier drucken wir Euch das Protokoll dieser Abstimmung ab.

Die virtuelle HV ist beendet. Danke für die "zahlreiche" Teilnahme.
17 von 32 Hägaren haben nach dem Versand der Unterlagen per eMail daran teilgenommen und abgestimmt.

- Die Kassenabrechnung ist mit 16 zu 0 Stimmen angenommen worden.
- Fabian mit 17 zu 0 Stimmen als Vollmitglied aufgenommen worden
- Beat und Jeanette sind mit 17 zu 0 Stimmen für das Probejahr aufgenommen worden.
- Jürg ist mit 17 zu 0 Stimmen für das Probejahr aufgenommen worden.

Vielen Dank an Claudia für die Kassenführung
Und ein herzliches Willkommen den neuen Mitgliedern.

Für das Jahresprogramm hat sich Heinz gemeldet und organisiert zwei Töff Touren.
Wir hoffen sehr auf weitere Organisatoren.

Liebe Grüsse

Reini, Thomas, Claudia und Gerda

Der erste, nicht virtuelle Anlass konnte zum geplanten Datum durchgeführt werden. Einige Wochen vor dem Training, steckten Heinz und Reini ihre Köpfe zusammen und dachten sich ein interessantes Programm aus. Es sollte wieder von allem etwas vertreten sein.

Spurgasse, Schnegg, Utah-Box, 8-ter fahren, schnelle Kurven mit wenden auf engem Raum, einen Slalom mit kleinen Abständen, einen Slalom mit grösseren Abständen und am Schluss anhalten auf den Punkt.

Wie gesagt, alles dabei.

Die Organisation nahm doch einige Zeit in Anspruch. Natürlich durften die üblichen Sicherheitsmassnahmen nicht vergessen werden.



Der Wetterfrosch meinte am Anfang, er müsste Spässchen mit uns treiben.

Bewölkt und 12 Grad und trocken. Gohts eigentlich no ?

Jo, es goht. (Sagen die beiden mit Griffheizung...)

Der Frosch meinte es dann aber doch gut mit uns. Sonnig, 20 Grad. Ideal.

Der Aufbau am Samstag zog sich in die Länge. 200 Töggeli wollten erstmal von Heinz, Holdi und Marcel vernünftig auf dem Parkplatz verteilt werden.

Trotz Reinis Schnittmuster musste viel ausgemessen und ausprobiert werden.

Plan plus einen halben Meter. Soll doch für alle passen.

Sonntag, 07.30h. Der grosse Tag geht los. Nochmals alle Töggeli gezählt und eine Hauptprobe, obs auch passt. Es passt.

Die Teilnehmer können kommen. Und sie kamen. Um halb neun wurde pünktlich gestartet.

Zuerst Streckenbesichtigung. Zu Fuss. Macht Valentino Rossi auch so.

Die 14 Anwesenden wurden anschliessend auf 3 Gruppen aufgeteilt.

So gibt's weniger Gedränge.

Eine knappe Stunde war dann geführtes Training angesagt.

Schnegg, Utah Box und Konsorten wollten zuerst einmal auswendig gelernt werden.

Blickrichtung, Tempo und Einlenkpunkt.

Mehr braucht es nicht..... . Echt nicht.

Kurven machen hungrig.

Pünktlich zum Znüni tauchte unsere Kuchenfee auf. Kaffee, Kuchen und Bärlauchbrot. Weisch wie fein...

Ein grosses Dankeschön an Tanja für die Verpflegung.

In der Pause wurde auch die Menubestellung entgegen genommen:

Cheeseburger, Hamburger, Nuggets und Pommes. Mit oder ohne Cola.

Corona verlangt auch hier nach neuen Ideen...

Mit vollem Bauch und verbrosmeter Töffjacke wurde weiter eifrig an der Fahrtechnik gefeilt.

Vor dem ausgewogenen Zmittag galts dann ernst. Erste Fahrten gegen die Uhr.

Nicht alle hatten es gleich eilig. Die Rundenzeiten waren zwar übersichtlich verteilt, aber das Training zeigte Wirkung. Es kam kein Töggeli ums Leben. Fast alle blieben stehen.

Nach einem ganzen Vormittag Kurven fahren wurde beschlossen, dass es nun genug sei und der Nachmittag für eine kleine Ausfahrt genutzt werden sollte. Bei dem Wetterchen.



Essen gibt's erst, wenn der Spielplatz aufgeräumt ist. Aufsammeln geht schneller als aufstellen. Kein Wunder bei 12 fleissigen Helfern. Anschliessend wurde bei Reini's zu Hause getafelt. Von Hand. Wie früher. Die Seele des Hauses verwöhnte die Gäste ebenfalls mit Kaffee und Süssem. Zum Glück gibt's Stretchhosen.

Im Laufe des Nachmittags konnten sich einige Angefressene dann doch noch zu einer kleinen Tour aufrufen. Es war halt doch gemütlich unter dem Sonnensegel. Der Wetterfrosch gab nun wirklich Vollgas...

Ein lehrreicher, interessanter und vor allem ein geselliger Tag ging viel zu schnell zu Ende. Herzlichen Dank an Heinz, Holdi, Marcel und Reini für den coolen Anlass. Analog ist eben doch besser als virtuell.....

Der Hägartopf hats leider nicht so gut getroffen. Er musste aus bekannten Gründen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Marcel B. hat sich spontan bereit erklärt, die Blueschtfahrt von Heinz zu übernehmen. Eine echt tolle Tour durch den Thurgau und das Appenzellerland sollte es werden. Doch das Wetter macht uns auch dieses Jahr einen nassen Strich durch Marcells Pläne. Als Verschiebedatum gilt entweder die Auffahrt am Do. 13. Mai oder der folgende Samstag, der 15. Mai.

Wem es am nächsten Sonntag nun langweilig ist, der sollte doch mal auf unserer Homepage vorbeischaun. Es gibt Neuigkeiten:

Heinz und Reini haben diverse Videos vom Fahrtraining gemacht. Heinz hat das Material in stundenlanger Heimarbeit bearbeitet und hochgeladen. Ein herzliches, aber vorsichtiges Schulterklopfen an unseren Schifahrer für die geleistete Arbeit. Den Link zum Hägar-Youtube-Kanal findet Ihr auf der Homepage.

Mehr gibt's leider momentan nicht zu berichten. Mal sehen, wies weitergeht. Wir halten Euch auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Bleibt xund und munter.

Reini & Thomas